

## Der Juxbaron

Posse in drei Akten von Alexander S. Pordes-Milo und Herman Haller

Gesangstexte: Willi Wolff

Musik: Walter Kollo

Bühnen- und Musikverlag: Dreiklang-Dreimasken

UA: 14.11.1913 Hamburg, Carl Schultze-Theater

ORT UND ZEIT 1. Akt: Garten vor dem Gutshaus des Freiherrn von Grabow - 2. Akt: Eleganter Wintergarten des Gutshauses - 3. Akt: Biedermeierliches Damenzimmer im Gutshaus \* 1913

INHALT Um ihre Flitterwochen ungestört erleben und einen alsbaldigen Besuch der Schwiegereltern abwenden zu können, geben Hans und Hilda Grabow vor, daß ein Geschäftspartner, Herr von Kimmel, auf längere Zeit das Fremdenzimmer bewohne. Von Freund Leo erfährt das junge Paar, daß die Schwiegereltern überraschend zu Besuch kommen wollen, denn Schwiegermutter Zerline ist mißtrauisch! Der bekannte Landstreicher Blaukehlchen ist die Rettung in der Not: Er wird, eingehend präpariert, ausstaffiert und honoriert, der Familie als jener Herr von Kimmel vorgestellt, und diese sieht in ihm einen charmanten Mann und bewegen ihn - zum Entsetzen von Hans und Hilda - noch auf dem Gute zu bleiben und nicht - wie es Blaukehlchen eingebleut wurde - schon abzureisen.

Am anderen Tage teilt der fürsorgliche Freund Leo, um die Notlüge und nunmehrige Notlage des Paares wissend, mit, daß er Herrn von Kimmel veranlaßt habe, zu den Grabows zu reisen.

Während Hans Mühen hat, das Spiel mit Blaukehlchen nicht offenbar werden zu lassen und die argwöhnische Schwiegermutter zu überlisten, sieht die Familie in dem vermeintlichen Herrn von Kimmel sogar einen passablen Mann für die emanzipierte Tochter Sophie; und diese findet ihn nicht unsympathisch.

Bei den zum Empfang geladenen Nachbarn und Honoratioren erregt Blaukehlchens Benehmen Aufmerksamkeit, wird aber als originell empfunden und respektiert. Während der joviale Schwiegervater sich recht gut mit dem unerkannten Landstreicher zu verstehen scheint, versucht Hans dagegen mit allen Mitteln, Blaukehlchen loszuwerden.

Als unerwartet der echte Herr von Kimmel erscheint, denn das Absagetelegramm von Hans hat ihn verfehlt, wird er von Blaukehlchen als Schnorrer souverän der Tür gewiesen.

Der Schwiegervater, von Blaukehlchen am Abend zum Lumpenball eingeladen, ahnt nicht, daß es echte Landstreicher sind, in deren Gesellschaft er gerät. Er wähnt sich in Höheren Kreisen und verkündet den Gästen die Verlobung seiner Tochter Sophie mit jenem 'Herrn von Kimmel'.

Am anderen Morgen kehren Blaukehlchen und Sophie in Gesellschaft von Stotterwilhelm vom Lumpenball heim, und wieder schlagen alle Bemühungen fehl, Blaukehlchen endlich zum Verschwinden zu veranlassen.

Als erneut der wahre Herr von Kimmel erscheint, wird er der Schwiegermutter als 'Herr von Meier' vorgestellt. Hans kann den Gast über die Situation und ihre Auswirkungen aufklären und erfährt, daß von Kimmel am Abend zuvor die Verhaftung des Namen-Schwindlers auf dem Lumpenball veranlaßt habe. Das unfreiwillige Opfer: Margarinefabrikant Hugo Windisch - der Schwiegervater! Und Hugo Windisch sorgt dann auch noch für weitere Verwirrungen in der Familie, bis sich schließlich alle Wirrnisse lösen. Der vermeintliche Herr Meier wird als der wahre Alexander Christlieb von Kimmel-Neuroda ebenso bekannt gemacht wie der Landstreicher Blaukehlchen, der selbstredend seine Verlobung mit Sophie aufhebt und zusammen mit seinen Kumpanen Stotterwilhelm und Spiegelberg wieder auf die Walze geht.

Musiknummern:1	Introduktion "Rührt die Hände"
2	Walzerduett "O sel'ge Flitterwochenzeit"
3	Lied "Der Pennepräsident"
4	Tanzduett "Wenn ein Mäd'el einen Herrn hat"
5	Finale I "Wie schade, wie schade"
5a	Zwischenaktmusik
6	Walzerduett "Sofiechen, mach die Augen zu"
7	Chor "Wir kommen her, um zu begrüßen"
8	Duett "Wozu hast du denn die Beene, kleine Maus"
9	Duett "Kleine Mädchen müssen schlafen geh'n"
10	Finale II "Bubi, mein lieber süßer Bubi"
10a	Zwischenaktmusik
11	Terzett "Wir sind die feinsten Gäste"
12	Duett "Wenn die Frühlingsglocken machen lustig kling-ling-ling"
12a	Schlußgesang (Wir sind die feinsten Gäste)

A: italienische Fassung "Barone vergoguatevi (Baron, schämt euch!)"